

NEWS

Implenia stellt Rohbau des Berliner U-Bahnhofs Museumsinsel fertig – Richtfest als wichtiger Meilenstein beim Projekt «Lückenschluss U5» in der deutschen Hauptstadt

Dietlikon, 10. Februar 2020 – Implenia als ausführender Baudienstleister feierte heute mit dem Auftraggeber Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) die Fertigstellung des Rohbaus des Bahnhofs Museumsinsel der neuen U-Bahnlinie 5. Zum Richtfest vor dem Humboldt Forum im Neuen Schloss erschienen neben dem Regierenden Bürgermeister Michael Müller rund 160 Gäste.

Michael Müller würdigte die Leistung der vielen Projektbeteiligten: «Die Fertigstellung des Rohbaus in diesem fordernden Untergrund mitten in Berlin, direkt an der Museumsinsel, nötigt mir grossen Respekt ab.» Weiter sagte er: «Es ist ein grosser Schritt mit Blick auf die Inbetriebnahme der Strecke am Ende dieses Jahres.» Henning Schrewe, Geschäftsführer der Implenia Construction GmbH, betonte: «Ich freue mich, dass wir von Implenia auf dieser technisch schwierigen Baustelle einmal mehr mit unserer Kompetenz und interdisziplinären Zusammenarbeit überzeugen konnten: Unsere Einheiten Tunnelbau, Spezialtiefbau und Ingenieurbau arbeiteten hier Hand in Hand. Der Erfolg ist zudem auch dem stets konstruktiven und lösungsorientierten Austausch mit der BVG und der BVG Projekt GmbH, die mit der Leitung des Projekts betraut ist, zu verdanken – anders wäre die Umsetzung einer innerstädtischen Baumassnahme dieser Grössenordnung kaum möglich gewesen.»

Der U-Bahnhof «Museumsinsel» wurde vom renommierten Schweizer Architekten Max Dudler gestaltet und hat die «ewige Nacht» zum Thema, das sich vom Fehlen des natürlichen Lichts unter der Erde ableitet. Mithilfe eines leuchtenden Ultramarinblaus und 6662 Lichtpunkten wird die U-Bahn-Station künftig wie ein Sternenhimmel erstrahlen.

Für Implenia folgen bis Oktober 2020 noch diverse Rückbaumassnahmen – unter anderem die Wiederherstellung der Uferwand des Spreekanals – sowie umfangreiche Strassenbau-Arbeiten, bevor Ende des Jahres die neue U-Bahn-Strecke und die beiden Bahnhöfe «Rotes Rathaus» und «Unter den Linden» in Betrieb gehen. Der Bahnhof «Museumsinsel» geht voraussichtlich im Sommer 2021 in Betrieb.

Das Projekt «Lückenschluss U5» ist eines der grössten Verkehrsinfrastrukturprojekte der Stadt Berlin. Dahinter verbirgt sich die Verlängerung der bisherigen U-Bahnlinie 5 vom Alexanderplatz zum Brandenburger Tor mit drei neuen U-Bahnhöfen und die dortige Zusammenführung mit der bestehenden Linie U55. Direkt über dem Bahnhof

«Museumsinsel» befinden sich der Spreekanal sowie die beiden denkmalgeschützten Bauwerke Schlossbrücke und Bertelsmann-Repräsentanz. Dieses Teilprojekt ist daher technisch besonders anspruchsvoll.

Nach der Durchfahrt der Tunnelvortriebsmaschine «Bärinde» haben die Spezialtiefbau-Experten von Implenia den Untergrund zwischen Humboldt Forum und Kronprinzenpalais auf einem Volumen von 28'000 Kubikmetern eingefroren. Erst danach konnte der Bahnsteigbereich rund um die Tunnelröhren im Schutz des Eiskörpers bergmännisch hergestellt werden, ohne Gefahr eines Eindringens von Grundwasser. Es handelte sich um die bislang grösste innerstädtische Bodenvereisung Europas.

Der Auftrag von Implenia beinhaltet den Bau von zwei parallel verlaufenden Röhren mit je 1,7 Kilometer Länge, einer Gleiswechselanlage sowie den Rohbau der beiden Bahnhöfe «Unter den Linden» und «Museumsinsel». Spezialisten der Implenia Einheiten Ingenieurbau, Spezialtiefbau und Tunnelbau arbeiteten hier eng zusammen. «Bei diesem Hybridprojekt profitiert unser Kunde vom übergreifenden Know-how unserer Fachleute», sagt Peter Hoppe, Projektleiter bei Implenia.



Kamen für die Fertigstellung des Rohbaus des Berliner U-Bahnhofs Museumsinsel zusammen (v. l. n. r.): Henning Schrewe, Geschäftsführer Implenia Construction; Michael Müller, Regierender Bürgermeister von Berlin; Ute Bonde, Geschäftsführerin Finanzen BVG Projekt GmbH; Dr. Rolf Erfurt, Vorstand Betrieb BVG; Regine Günther, Senatorin für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz, sowie Jörg Seegers, Geschäftsführer Technik BVG Projekt GmbH. (Bild: Implenia)

Medienkontakt Implenla:

Corporate Communications

T +41 58 474 74 77

communication@implenia.com

Implenia ist das führende Bau- und Baudienstleistungsunternehmen der Schweiz mit einer starken Stellung im Infrastrukturmarkt in Deutschland, Frankreich, Österreich, Schweden und Norwegen sowie bedeutenden Aktivitäten im deutschsprachigen Hoch- und Ingenieurbau. Entstanden 2006, blickt Implenla auf eine rund 150-jährige Bautradition zurück und fasst das Know-how aus hochqualifizierten Baueinheiten unter einem Dach zu einem gesamteuropäisch agierenden Unternehmen zusammen. Das breite Angebotsspektrum von Implenla sowie die tiefe Erfahrung seiner Spezialisten erlauben es der Gruppe, ein Bauwerk über seinen gesamten Lebenszyklus zu begleiten – wirtschaftlich, integriert und kundennah. Dabei steht eine nachhaltige Balance zwischen wirtschaftlichem Erfolg sowie sozialer und ökologischer Verantwortung im Fokus. Implenla mit Hauptsitz in Dietlikon bei Zürich beschäftigt europaweit mehr als 10 000 Personen und erzielte im Jahr 2018 einen Umsatz von rund CHF 4,4 Mrd. Das Unternehmen ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (IMPN, CH0023868554).